

**WIR SCHAUEN NICHT ZU UND
SCHWEIGEN, WENN FLÜCHT-
LINGE ANGEGRIFFEN WERDEN !**



AUFRUF ZUR KUNDGEBUNG UND DEMO AM

SAMSTAG 11.12.93

anlässlich fortlaufender Angriffe auf Griesheimer Flüchtlinge

KUNDGEBUNG 11 UHR ST. STEPHANSPLATZ GRIESHEIM

DEMO 11 UHR 30 ZUM MARKTPLATZ GRIESHEIM

ABSCHLUSSKUNDGEBUNG CA. 12 UHR 30

DA: AUFTAKT 10 UHR LUISENPLATZ MIT GEMEINSAMER

FAHRT MIT DER STRASSENBAHN

Es rufen auf:

Arbeitsgruppe Internationale Solidarität, Stadtteilinitiative DA-West gegen Rassismus, Die Grünen Griesheim, Arbeitsgruppe Anti-Rassismus, Internationale Ärztinnen und Ärzte zur Verhütung des Atomkriegs, Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der Antifaschisten, SJD-Die Falken, Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden

V.i.S.d.P. B.Leiberecht

AUF RUF ZUR KUNDGEBUNG UND DEMONSTRATION AM SA, 11.12.93

Am letzten Freitag (3.12.) wurde eine AsylbewerberInnen-Unterkunft in Griesheim von ca. 7 Skins mit Flaschen und Leuchtraketen angegriffen. Seit zwei Jahren hat es dort immer wieder Angriffe auf Flüchtlinge und deren Häuser und Unterkünfte gegeben. Rechte und Faschisten trauen sich in Griesheim immer wieder, öffentlich aufzutreten.

Die Polizei greift im Ernstfall nicht wirklich ein oder kommt oft viel zu spät. Griesheimer PolitikerInnen und die Presse spielen die Vorfälle herunter; verschweigen, was passiert.

Diese Art der Angriffe ist aber nur eine Seite des Rassismus. Wir werten die faktische Abschaffung des Asylrechts als eine weitere Form des Angriffs auf das Leben und die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen. Lagerunterbringung, Kürzung der Sozialhilfe unter das Existenzminimum, verschärfte Abschiebep Praxis, Kriminalisierung von MigrantInnen sind Ausdruck des staatlichen Rassismus.

Wir sind der Meinung, daß nur ein entschiedenes Vorgehen aller fortschrittlichen Kräfte Rassismus und Faschismus stoppen können.

Wir wollen mit dieser Demonstration unsere Verbundenheit und Solidarität mit den Flüchtlingen ausdrücken und mit ihnen gemeinsam für ihre Rechte und Forderungen eintreten. Die Flüchtlinge fordern unter anderem bauliche Veränderungen ihrer Unterkünfte in Form von besserer Außenbeleuchtung und abschließbarem Zugangstor, die für sie bessere Bedingungen für organisierte Selbstschutzmaßnahmen schaffen.

Wir rufen alle Menschen auf, sich gegen Rassismus und für die Rechte der Flüchtlinge einzusetzen und an der Demonstration am Sa, 11.12. teilzunehmen.

Flaschen gegen Asylheim

Überfall auf Griesheimer Unterkunft

GRIESHEIM (pit). Krawall an einem Griesheimer Asylbewerberheim in der Donaustraße. In der Nacht zum Samstag erschienen dort, wie die Polizei gestern mitteilte, sechs bis sieben dunkel gekleidete Männer. Sie bewarfen das Gebäude, wobei fünf Fenster zu Bruch gingen. Das alles geschah kurz vor Mitternacht. An der von der Stadt angemieteten Unterkunft zurück blieb eine leere Rotweinflasche. Marke: Chiarli 1860 Lambrusco. Die unbekanntenen Täter verursachten Sachschaden in Höhe von rund 1000 Mark. Nach Auskunft von Polizeipräsident Werner Rühl hatten bereits gegen 22 Uhr acht bis zehn Skinheads im Alter zwischen 15 und 21 Jahren einen afghanischen Asylbewerber in einem Lokal in der Bessunger Straße gefragt, was er in einem „deutschen Billard-Club zu suchen habe“. Der Afghane, der häufig in der Gaststätte verkehrt, hatte die Männer vorher nie gesehen. Die Beamten des Staatsschutzkommissariats K 14 der Darmstädter Kripo schließen einen Tatzusammenhang beider Vorkommnisse nicht aus und nahmen die Ermittlungen auf.

Vier Tage danach - der erste (verkürzte) Bericht in der Presse (DE v.7.12.93)